Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Ausgabe Nr. 90 / Winter / Dezember 2025 – Februar 2026

Kinder – Weihnachten – Maria

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, auf dass er die, die unter dem Gesetz waren, loskaufte, damit wir die Kindschaft empfingen.

Die Bibel, Der Brief an die Galater, Kapitel 4 Vers 4

Bilder: Maria mit dem Kind, dargestellt als „Mondsichelmadonna“ (v.l.n.r.) in den Kirchen Buchfart, Niedergrunstedt, Possendorf
Fotos (3): Joachim Neubert

Sie finden uns im INTERNET:
www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefeld/

Das erste Wort

Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: Eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Und sie war schwanger.
Offenbarung des Johannes 12,1.2

Liebe Leserinnen und Leser,
ganz im Zentrum des Weihnachtsfestes steht das Christkind. Geboren in einem Stall in Bethlehem. Angebetet und verehrt von denen, die in ihm das Besondere entdecken konnten. Als Sohn Gottes wird dann dieses Kind ein erwachsener Mensch, der die frohe Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen trägt.

Nicht immer entsprechend gewürdigt, gehört zu dieser Geschichte aber auch die Mutter, die dieses Kind geboren hat. Maria. Eine junge Frau mit einem ganz eigenen und besonderen Schicksal.

Die patriarchal geprägte Tradition hat diese Geschichte im Laufe der Zeit als sehr männlich erscheinen lassen: Gott, der Vater. Jesus, der Sohn. Der Heilige Geist, zumindest in der deutschen Sprache ebenfalls männlich.

Vielleicht war es die einfache und volkstümliche Frömmigkeit, die geholfen hat, dass dann doch eine Frau mehr und mehr die Rolle einer der zentralen Gestalten einnehmen konnte.

In der mittelalterlichen Tradition jedenfalls wurde Maria im zunehmenden Maße für den Glauben der Menschen wichtig. Man spricht auch von Marienfrömmigkeit.

Bei uns im Kirchspiel mit seinen insgesamt elf Kirche erscheint die Maria nicht nur mit den Figuren der Kirchen von Buchfart, Niedergrunstedt und Possendorf, sondern auch auf einem kunstgeschichtlich außergewöhnlichen Bild in der Trinitatiskirche in Legefeld, geschaffen von Erich Windbichler (1904-1944).

Vor ziemlich genau zehn Jahren haben sich die Kirchenältesten unseres damals neu entstandenen Kirchengemeinde-verbandes für eine Mariendarstellung im Siegel entschieden.
Und mit großer Sicherheit gab es in den Kirchen unseres Kirchspiels noch weitere solche Marienfiguren.

Schaut man in die Gesichter der drei noch vorhandenen Marien, dann erkennt man trotz mancher Gleichförmigkeit dennoch eine große Individualität. Jede der Marien ist durchaus eine eigene Persönlichkeit. So, wie jeder Mensch das ist. Und so, wie jede Mutter einen besonderen und einmaligen Bezug hat zu ihrem Kind, das von Anfang an seine Mutter wiedererkennen kann.

Maria, neben dem Kind die zentrale Gestalt in der Weihnachtsgeschichte. Durch sie vereinigt sich Gottes Liebe mit unserer menschlichen Natur und kommt uns so nahe, wie sonst nirgends.
Und unsere ganze Menschlichkeit ist eingehüllt in die Liebe Gottes, die uns als mütterliche Liebe gilt. Sie schenkt Wärme und Geborgenheit, Schutz und Güte, wie wir sie vielleicht sonst kaum erfahren können.

Vielleicht denken Sie zu Weihnachten an Ihre Mutter. Und können in ihr die Liebe der Maria zu ihrem Kind entdecken.
Was wäre Weihnachten ohne Maria und das Kind Jesus.

Wunderbarer Gnadenthron, / Gottes und Marien Sohn, / Gott und Mensch, ein kleines Kind, / das man in der Krippen find't. (Evangelisches Gesangbuch Nr. 38)

Mit herzlichen Grüßen wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest, Ihr und Euer

Pfarrer Joachim Neubert

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ICH mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!
Mit der Adventzeit und der Weihnachtsfestzeit verbinden wir die Hoffnung und große Sehnsucht, dass die Freudenbotschaft der Engel an die Hirten: *Friede auf Erden!* (Lukas 2,14) wahr werden möge und die geschundenen Mitmenschen in den Krisen- und Kriegsgebieten von Gottes Liebe berührt werden, sie Stärkung und Heilung an Leib und Seele erfahren!

Zum Beginn des neuen Jahres 2026 grüßen uns Worte als Jahreslosung aus dem letzten Kapitel der Bibel, aus der Offenbarung des Johannes: *Gott spricht: Siehe, ICH mache alles neu!*
Wir können diesen Worten fortan an jedem neuen Tag des neuen Jahres unsere Aufmerksamkeit schenken.

Mich hat es mit Freude erfüllt, an Dinge und Situationen zu denken, die immerfort neu sind. Zum Beispiel ist jeder einzelne Atemzug, den wir machen, neu. So auch jeder einzelne Herzschlag! Jeder Morgen ist neu, noch nie vorher da gewesen. So ebenfalls jeder Sonnenuntergang, ganz neu! Das erste Wort aus dem Mund eines Kindes, der erste Schritt beim Laufen lernen. Neu! Viele solcher Erfahrungen können wir sammeln, jede ganz neu.

Der Schreiber der Offenbarung, Johannes, war ein Freund und engster Vertrauter von Jesus. Er war auf die Insel Patmos verbannt worden, wo er freimütig seinen Glauben an Jesus Christus bekannt hat. Auch die Christen der ersten Gemeinden wurden verfolgt. So war große Bedrängnis über sie gekommen. Johannes war ein betagter Mann, der nicht verzweifelte und sich in geübter Meditation an Gott wendete. Er konnte auf diese Weise Gottes Worte verstehen, die ihm offenbart wurden, sie in Bilder und Sprache fassen. Er schrieb sie als Ermutigungsbriefe an die bedrängten Gemeinden, um Hoffnung auszubreiten. Fast ganz am Ende seiner Aufzeichnungen leuchten die Worte Gottes: *Siehe, ICH mache alles neu!*, die auch uns jetzt, auch heute erreichen. Denn auch wir leben in unsicheren Zeiten, haben manche Sorge um unsere Kinder, Angehörige, Traurige, Kranke, um uns selbst.
Gott spricht: „Siehe ICH mache alles neu!
Was kann diese Jahreslosung uns empfehlen?
Zum einen kann sie uns inspirieren, Gottes fortwährendes lebendiges Wirken in Mensch, Tier und der Natur neu zu entdecken. Zum anderen kann diese Jahreslosung uns ermutigen, alt gewordene Gewohnheiten zu erneuern oder zu verändern. Vorsichtig, wie eine Knospe, die schon hinter dem Herbstlaub zu sehen ist.
Auch unsere Beziehungspflege kann in Blick genommen werden. Durch die erfolgreiche Digitalisierung (die ja Vieles möglich macht, auch nicht mehr wegzudenken ist!), die aber auch Mangelerscheinungen an echter Begegnung zeigt, kann eine Neuentdeckung sein.
Ein Letztes: *Gott spricht: Siehe, ICH mache alles neu!*
Vielleicht gewinnen wir bei etwas mehr Aufmerksamkeit für das Neue eine Ahnung von dem, was Gott meint, mit seinen Worten: *Siehe, ICH mache alles neu!*, noch nie Gewesenes!
Denn Zukunftsworte stehen in den weiteren Versen aus der Offenbarung: *Gott wird seine Wohnung bei den Menschen haben*. Und: *Gott wird abwischen alle Tränen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Schmerz wird mehr sein. Das Erste ist vergangen: Siehe, ICH mache alles neu!*
(Offenbarung 21,3-5) So spricht Gott!
Möge diese Jahreslosung für das Neue Jahr 2026 Ihnen Zuversicht und Freude schenken! Es grüßt Sie Ihre Ursula Böse

Licht

O Bethlehem, du kleine Stadt, wie stille liegst du hier, / du schläfst, und goldne Sternelein ziehn leise über dir. / Doch in den dunklen Gassen, / das ewge Licht heut scheint / für alle, die da traurig sind und die zuvor geweint.

Evangelisches Gesangbuch 55,1

In langen hellen Sommernächten, wenn ich abends halb elf Uhr noch auf der Terrasse sitze und das letzte Licht beobachte, frage ich mich immer, wie ich es überlebe, wenn dann wieder alles dunkel ist.

Und nun ist es so weit: 17 Uhr, Nacht! Und das für die nächsten Monate.

Wenn das Licht fehlt, dann wirkt alles, was bedrohlich ist, noch viel bedrohlicher. Nicht nur die Abwesenheit unseres großen Sternes bringt die Dunkelheit, auch die Welt wie sie im Moment ist, wirkt duster.

Die Menschen versuchen, überall den Mangel an Licht auszugleichen. Ich liebe es, an einem Wochenende im Advent durch das Erzgebirge zu fahren. Abends hat man dann fast den Eindruck, dass es gelingt, die Sonne zu ersetzen, die Lichterstimmung ist unglaublich schön.

Im Advent warten wir auf Weihnachten, auf den Tag, an dem das Licht der Welt geboren wird.
Jesus sagt von sich: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Johannes 8.12

Aber er sagt es nicht nur über sich. Er sagt zu den Jüngern, die ihm nachfolgen. Ihnen sagt er: *Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

Matthäus 5,14+16

Wir sind selbst Licht. Wir als Christen leuchten und sollen strahlen in einer Welt, die Licht und Hoffnung braucht.

Wir sind nicht so hell wie die Sonne, aber schon ein ganz kleines Licht macht einen Raum heller.
In dieser Welt wird es immer schwerer, Halt und Haltung zu bewahren. Oft kann man nicht mehr sicher sein, ob das, was man auf Bildschirmen sieht, auch echt ist. Wir haben Jesu Worte, sie sind nun schon über 2000 Jahre alt, aber sie stehen fest. Ihre Grundlage ist die Liebe. Daran können wir uns entlang hangeln. Damit wir leuchten können, müssen wir schauen, dass wir auch genug Kraft dafür haben. Es ist schwer in einer Welt, die oft abweisend ist, Liebe zu verteilen. Doch Jesus traut uns das zu. An seinem Licht können wir uns orientieren, im Gebet bei ihm und in Gemeinschaft mit anderen auftanken.
Im Advent werden wieder viele Kerzen leuchten. Schwibbögen, Lichterketten erhellen die dunklen Tage. Sie erinnern uns dann ständig daran, dass Jesus in die Welt gekommen ist, um Licht zu bringen. Und dass wir uns an seinem Licht wärmen können, um selbst Licht zu sein. Damit diese Welt heller wird.

Eine friedliche und lichtvolle Adventszeit wünscht Ihnen Ihre Dr. Kristina Aisenpreis

Bild: Lichterbogen in der Abenddämmerung
(Foto: Dr. Urs Aisenpreis)

Adventszeit Musik Märkte

Adventliche POSAUNENKLÄNGE in Kiliansroda

Jeweils um 18.00 Uhr (zum Abendläuten der Kirchenglocken) am Samstag, 29.11.2025 / 06.12.2025 / 13.12.2025 und 20.12.2025. Organisation durch Ute und Uwe Schlegel zusammen mit befreundeten Bläsern aus verschiedenen Posaunenchören.

ADVENTSMARKT in Legefeld

Samstag, 29.11.2025 (vor dem 1. Advent) von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr – Unter anderem: Großer Pavillon auf dem Dorfanger, weihnachtliche Leckereien, Waffeln und warme Getränke, es singt der Chor der Grundschule Legefeld, Kutschfahrten mit dem Weihnachtsmann, Kinderbasteln in der Pfarrscheune, geöffnete Kirche. Veranstaltung des „Legefelder Dorfleben e.V. Dort auch …

Musik und Andacht mit KINDERN zur Weihnachtszeit

Samstag, 29.11.2025 um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Legefeld

Mitwirkende: Schüler der Allegro-Musikschule unter Leitung von Ines Gutsch, es wird zum Mitsingen eingeladen, Geschichten und Gedichte, Gebet und Segen.

Weihnachtskonzert des Chores THE FRIDAY-SINGERS

Samstag, 06.12.2025 um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche Legefeld

Das traditionelle Advents- und Weihnachtskonzert der FRIDAY-SINGERS, mit Liedern und Musik aus der ganzen Welt. Leitung Veronica Pfennig. Der Chor begeht in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Siehe dazu auch auf Seite 9!

Weihnachtsmusik mit SWING LIFE in Buchfart

Mittwoch, 10.12.2025 ab 17.00 Uhr (Musik ab 17.30 Uhr) in der Kirche „Zu Unserer Lieben Frauen" Buchfart. Musik zur Advents- und Weihnachtszeit mit der Kapelle SWING LIFE, unterhaltsam und beschwingt, besinnlich und fröhlich sowie Texte und der Segen für die Besucher. Während der Pause und im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Gesprächen sowie Kulinarischem und Glühwein. Die Veranstaltung ist Teil des lebendigen Adventskalenders in Buchfart.

Bläsermusik im Advent mit BLATTSALAT

Samstag, (vor dem 3. Advent) 13.12.2025 um 16.00 Uhr in der Trinitatiskirche Legefeld

Unter dem Motto „Weihnachten in aller Welt" laden wir zu einer Adventsmusik mit dem Saxophon-Ensemble „Blattsalat". Unterhaltsame und besinnliche Stimmung für die schönste Zeit des Jahres. Anschließend Unterhaltung bei gemütlichem Zusammensein.

ADVENT BEI MAURITIUS in Niedergrunstedt

Sonntag, 3. Advent – 14.12.2025 ab 11.00 Uhr in Niedergrunstedt: Marktauftakt um 11.30 Uhr mit dem Auftritt des Chores TRUE COLOURS. Um 14.00 Uhr laden wir zu einer musikalischen Andacht der Mauritiusbläser. Um 16.00 Uhr findet eine Musikalische Adventsmusik zum Mitsingen in der Kirche statt. Um 17.00 Uhr sind die Kinder zum Puppentheater eingeladen. Außerdem bereichern zahlreiche Stände mit verschiedenen Angeboten, Mitmachaktionen für Kinder und Weihnachtsbaumverkauf die Veranstaltung.

Pinnwand – Gottesdienste

Advent

30.11.2025 **1. Advent**	11.00 Uhr	Gelmeroda	GD / Einführung der neuen Kirchenältesten	Neubert
06.12.2025 **Samstag**	19.00 Uhr	Legefeld	Adventskonzert mit dem Chor	The Friday Singers
07.12.2025 **2. Advent**	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
10.12.2025 **Mittwoch**	Ab 17.00 Uhr	Buchfart	Advents- und Weihnachtskonzert	Swing-Life Neubert
14.12.2025 **3. Advent**	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
21.12.2025 **4. Advent**	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Obergrunstedt	Gottesdienst Weihnachts-GD mit Krippenspiel	Neubert Neubert

Zu den Veranstaltungen und Konzerten siehe auch Seite 5 und Seite 9!

Christvespern und Gottesdienste am Heilig Abend

24.12.2025 **Mittwoch** **Heiligabend**	15.00 Uhr	Kiliansroda	Christvesper mit Krippenspiel	Dr. Schlegel
	15.00 Uhr	Gelmeroda	Christvesper mit Krippenspiel	Erler
	15.00 Uhr	Legefeld	Christvesper mit Krippenspiel	Neubert
	16.00 Uhr	Mechelroda	Christvesper mit Krippenspiel	Dr. von Kügelgen
	15.00 Uhr	Oettern	Christvesper	Dr. Rabens
	15.00 Uhr	Niedergrunstedt	Christvesper mit Krippenspiel	Dr. Kranich
	16.00 Uhr	Possendorf	Christvesper mit Krippenspiel	Erler
	16.30 Uhr	Vollersroda	Christvesper mit Krippenspiel	Neubert
	18.00 Uhr	Buchfart	Christvesper mit Krippenspiel	Neubert
	22.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst zur Christnacht	Neubert

Weihnachten

25.12.2025 **Donnerstag** **1. Weihnachtstag**	16.00 Uhr	Schoppendorf	Weihnachtsgottes-dienst zum Christ-fest mit Krippenspiel	Neubert
26.12.2025 **Freitag** **2. Weihnachtstag**	11.00 Uhr	Legefeld	Festgottesdienst mit den Friday Singers	Neubert und Team

Gottesdienste – Pinnwand

Jahreswechsel

28.12.2025 **1. Sonntag nach dem Christfest**	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst mit AM	Neubert
31.12.2025 **Silvester**	17.00 Uhr	Kiliansroda	Gottesdienst mit AM	Neubert
04.01.2026 **2. Sonntag nach dem Christfest**	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert

Epiphanias / Vorfastenzeit

06.01.2026 **Dienstag Epiphanias**	16.00 Uhr	Legefeld	Andacht der Sternsinger Siehe Seite 8!	Team
11.01.2026 **1. Sonntag nach Epiphanias**	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Legefeld Gelmeroda Mechelroda	GD zur Jahreslosung GD zur Jahreslosung Abend-GD zur Jahreslosung	Neubert Neubert Neubert
18.01.2026 **2. Sonntag nach Epiphanias**	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Heller
25.01.2026 **3. Sonntag nach Epiphanias**	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Possendorf Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst mit AM	Neubert Neubert
01.02.2026 **Letzter Sonntag nach Epiphanias**	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Legefeld	Gottesdienst Abend-GD zum Abschluss der Bibelwoche Siehe Seite 8!	Neubert Neubert
08.02.2026 **Sexagesimae**	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Legefeld Gelmeroda Buchfart	Gottesdienst Gottesdienst Abendgebet	Neubert Neubert Neubert
15.02.2026 **Estomihi**	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Kiliansroda Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst	Neubert Neubert
22.02.2026 **Invokavit**	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Legefeld	Gottesdienst mit AM Abendgottesdienst	Neubert Neubert

GD = Gottesdienst, AM = Abendmahl Änderungen vorbehalten!

Jeder Wunsch nach einem Gottesdienst in Ihrer Kirche und Ihrem Ort soll erfüllt sein. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Pfarramt oder Ihre Kirchenältesten.

Auf meine Frage: *Evangelisch – warum feiern wir Gottesdienst?* antwortet mir eine KI: *Evangelische Christen feiern Gottesdienst, um zusammen die Gegenwart Gottes zu feiern, Gemeinschaft zu haben und im Glauben ermutigt zu werden. Sie versammeln sich, um Gott anzubeten, das Evangelium zu hören und zu feiern, dass es ihn gibt. Zentral sind dabei das Hören von Gottes Wort, Gebete, Gesang und regelmäßig das Abendmahl.*

Ich finde es ganz gut formuliert. Was so eine Künstliche Intelligenz alles kann! Super! ☺

Viele Grüße von Pfarrer Joachim Neubert

Veranstaltungen

STERNSINGER IN LEGEFELD

Am Dienstag,
06.01.2026 ab 16.00 Uhr
werden wir wieder den Segen der Sternsinger von Haus zu Haus tragen. Um 16.00 Uhr beginnt die Tour mit einer Andacht in der Trinitatiskirche Legefeld. Wir bitten darum, die Besuche vorher bei den Legefelder Kirchenältesten oder im Pfarramt anzumelden.

SENIORENKREISE – HERZLICHE EINLADUNG!

- Dienstag, 17.02. und Mittwoch, 18.02.2026, jeweils um 14.00 Uhr im „Betreuten Wohnen" Legefeld

GOTTESDIENSTE IM PFLEGEZENTRUM LEGEFELD

- Donnerstag, 18.12.2025 um 16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- Dienstag, 27.01.2026 um 10.00 Uhr
- Dienstag, 24.02.2026 um 10.00 Uhr

BIBELWOCHE

Das Thema der Bibelwoche 2026 lautet:

Vom Feiern und Fürchten
Das Buch Ester

Das biblische Buch Ester schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen – wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: „Gott" kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben?
Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister. Die ökumenische Bibelwoche 2025/2026 lädt in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus dem Buch Ester einzutauchen und seine grundlegenden Fragen

Zitat aus: https://neukirchener-verlage.de/vom-feiern-und-fuerchten-9783761570791

- Gesprächsabend am Mittwoch, 28.01.2026 um 19:30 Uhr
  im Gemeindezentrum „Pfarrscheune" Legefeld.
- Zentraler Gottesdienst Sonntag, 01.02.2026 um 17.00 Uhr
  im Gemeindezentrum „Pfarrscheune" Legefeld.
- Weitere Gesprächsabende können verabredet werden.

Bild: Deckblatt der Altarbibel der Kirche Schoppendorf von 1737 (Foto: Joachim Neubert)

Informationen

20jähriges Jubiläum unseres Chores THE FRIDAY-SINGERS

Im Jahr 2005, also vor 20 Jahren entstand aus einer Idee der damaligen Pfarrerin im Kirchspiel, Martina Berlich und des Pianisten Dieter Neumann (†2017) heraus in Legefeld ein Gospelchor. Musikbegeisterte Menschen aller Altersgruppen wollten sich zum regelmäßigen gemeinsamen wöchentlichen Singen treffen. Als Chorleiterin konnte Veronica Pfennig gewonnen werden, welche den Chor bis heute mit großem Engagement leitet. Am Anfang dominierten Gospel und Spirituals das Repertoire, welches sich jedoch bald erweiterte. So umfasst es heute Titel aller Stilrichtungen, vom Madrigal, über Volkslieder und Gospel, bis hin zu Popsongs. Die Chormitglieder, welche nicht unbedingt Noten lesen können müssen, jedoch gerne singen sollten, treffen sich jeden Freitagabend zur Probe. Regelmäßig tritt der Chor unter dem Namen „Friday-Singers Legefeld" zu Konzerten in der Region, zu Gottesdiensten und Jubiläen auf. Zum Chorjubiläum wurde dieses Jahr eine Chorfahrt nach Italien unternommen und auch dort ein Konzert gestaltet. Wer Lust bekommen hat: Neue Sänger sind herzlich willkommen, insbesondere Männerstimmen.

Ines Gutsch

Jubiläumskonzert findet statt am Samstag, 6. Dezember 2026 um 19.00 Uhr

Trinitatiskirche Legefeld

Seit seinem Bestehen lädt der Chor zum Advents- und Weihnachtskonzert. Mit ihrem Programm bereichern die Sängerinnen und Sänger diese besondere Zeit im Jahr. Lieder und Texte, die sich mit der Botschaft des größten Festes im Jahreskreis beschäftigen laden ein zur Besinnung und auch zum Mitmachen.

HERZLICHE EINLADUNG!!!

Kontakt: Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld (siehe Seite 12); Chorleitung: Veronica Pfennig, mail: np1910@yahoo.de; Organisatorische Leitung:
Dr. Kristina Aisenpreis, mail: thefridaysingers@gmx.de sowie Ines Gutsch.

Bild: The Friday-Singers beim Auftritt in Ehringsdorf im Jahr 2023 / Foto: Dr. Urs Aisenpreis

Veränderungen im KIRCHENKREIS

Nachdem überall in unserer Landeskirche (EKM) und auch bei uns neue Gemeindekirchenräte gewählt wurden, erwarten uns auch auf der Ebene des Kirchenkreises größere Veränderungen. Ab dem Jahr 2026 sind die bisherigen Kirchenkreise Weimar und Apolda-Buttstädt zu einem gemeinsamen Kirchenkreis zusammengelegt. Geleitet wird dieser Kirchenkreis von der neu gewählten Superintendentin, Frau Dr. Constance Hartung, die im Frühjahr ihren Dienst beginnen wird.
Mit großem Dank wird am 1. Advent Superintendent Henrich Herbst in den Ruhestand verabschiedet. Eine neue Kreissynode wird sich im März 2026 konstituieren.

Danke und Bitte

Baustellen in unserem Kirchspiel

Viele Baumaßnahmen gab es auch in diesem zu Ende gehenden Jahr in unserem Kirchspiel. Der Einbau eines neuen Winderzeugers für die Orgel in Vollersroda, die Erneuerung eines Fensters an der Kirche Kiliansroda oder die Verlegung der Dachentwässerung an der Kirche Legefeld gehören dazu. Große Sorgen haben uns die Vorbereitung zur Baumaßnahme „Statische Sicherung der Kirche Possendorf" bereitet. Derzeit sind wir aber zuversichtlich, dass im Frühjahr 2026 die Bauarbeiten realisiert werden können. Hilfe ist allerdings nach wie vor noch dringend nötig. Auch in Niedergrunstedt gibt es große Sorgen um den Zustand der Kirche. Die statische Sicherung ist derzeit in weite Ferne gerückt. Kleinere Arbeiten sind zunächst im Blick, so die Reparatur der Orgel nach massiven Marderschaden, die Zuwegung zur Kirche usw.
In den anderen Orten sind ebenfalls kleinere Bautätigkeiten gewesen, die auch teilweise abgeschlossen werden konnten. Manches wird uns weiterhin beschäftigen. Für alles, was getan werden konnte sagen wir …

DANKE! Für alle Hilfen, Spenden und Unterstützungen

Vor allem und zunächst zu nennen die vielen kleinen und auch großen Spenden. Ohne die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder und Freunde würde nicht viel laufen. Auch für die Zahlung des Freiwilligen Gemeindebeitrages sind wir sehr dankbar.

Dankbar sind wir ebenfalls für Hilfen beim Erhalt der Kirchen, Häuser und Grundstücke in unserem Kirchspiel. Dazu gehört, dass Rasen gemäht wird, Grünschnittpflege und kleine handwerkliche Arbeiten erledigt werden.
Daneben haben viele freiwillige Helferinnen und Helfer ihre Zeit geopfert für die Kirchendienste, musikalische Aktivitäten, Lektorendienste, die Durchführung der Wahlen des neuen Gemeindekirchenrates und unserer Sitzungen. **Der Dank steht an erster Stelle.**

BITTE! Um Hilfe, Spenden und Unterstützung

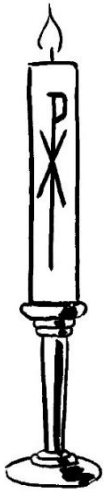
Bitte bleiben Sie uns treu und helfen Sie uns unsere Gemeindearbeit auch weiterhin realisieren zu können.
Wir bitten Sie um Ihren Freiwilligen Gemeindebeitrag für die Arbeit unserer Gemeinden und die gemeinsamen Aufgaben des Kirchspiels Buchfart-Legefeld. Diese Zuwendungen kommen ausschließlich unserer ortskirchlichen Gemeindearbeit zugute. Neben dem technischen Betrieb unserer Kirchen und des Pfarramtes benötigen wir auch Hilfe für inhaltliche Aufgaben. Die Arbeit mit Kindern und Konfirmanden, aber auch in der Seelsorge und die Durchführung von Andachten und Gottesdiensten erzeugen selbstverständlich Kosten, die wir zu schultern haben. Gerne können wir auf Wunsch Ihre Spende bescheinigen. Bitte vergessen Sie diese Hilfe nicht.
Spenden, die zweckgebunden für ein Projekt oder speziell eine der Kirche gegeben wird, wird auch dementsprechend verbucht und eingesetzt.

Die Bankverbindung finden Sie auf der Seite 12 dieses Gemeindebriefes.

Bitte helfen Sie uns, dass das Gemeindeleben in unserem Kirchengemeindeverband auch in der kommenden Zeit lebendig bleibt und realisiert werden kann. **Der Dank dafür steht auch noch einmal hier an letzter Stelle.**

Freude und Leid

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE HEILIGE TAUFE VON:



* Simon Johann Tschakert aus Gelmeroda
  am 27.09.2025 in der Ev.-Luth.
  Kirche (Feiningerkirche) zu Gelmeroda

WIR TRAUERN UM:

* Rosalinde Völkel, geb. Guba aus Oettern,
  verstorben am 15.08.2025 im 88. Lebensjahr

* Rita Steinmetz, geb. Deinhardt aus Gelmeroda,
  verstorben am 30.09.2025 im 88. Lebensjahr

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.
Die Bibel / Psalm 139 Vers 9 und 10

Für Amtshandlungen anlässlich von besonderen Fällen im Gemeindeleben wie Taufen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen, Konfirmationsjubiläen und dergleichen bitten wir Sie, sich rechtzeitig zur Terminplanung und für die notwendigen Absprachen im Pfarramt zu melden oder einen der örtlichen Gemeindekirchenräte bzw. Örtlichen Beiräte anzusprechen.
(Kontakte siehe Seite 12!)

Wahlen der Gemeindekirchenräte 2025

Kennen Sie Ihre Kirchenältesten? Mit dem Abschluss der Wahlen geben wir hiermit noch einmal die Namen der Kirchenältesten für den Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld bekannt.

Diese sind:
Klaus-Jürgen Buchspieß (Schoppendorf), Manuela Duppstedt (Possendorf), Gabriele Gessner (Possendorf), Marian Grosew (Oettern), Jens Hoffmann (Mechelroda), Katja Kaiser (Legefeld), Sabine König (Legefeld), Veronika Majewski (Gelmeroda), Jörg Neufang (Gelmeroda), Dr. Christian Schürer (Legefeld), Sabine Thäsler (Legefeld) und Petra Treml (Niedergrunstedt). Stellvertreter sind: Tim Menkens (Niedergrunstedt), Christiane Regenhardt (Weimar) und Kai Sauer (Niedergrunstedt).

Als Örtliche Beiräte wurden berufen: Elke Baumgarten (Gelmeroda), Dieter Erler (Gelmeroda), Christine Schmidt (Kiliansroda), Maria Rochlitzer (Legefeld), Arnd Streibart (Niedergrunstedt), Claudia Göhring (Niedergrunstedt), Colleen Michler (Oettern), Marlies Häusler (Possendorf), Brigitte Klemp (Possendorf) und Jana Wiegand (Schoppendorf).

Adressen

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband
Buchfart - Legefeld

Vorstand des Gemeindekirchenrates:
1. Vorsitzender: Pfarrer Joachim Neubert / stellvertretende Vorsitzende: Sabine König und Jörg Neufang

Ev.-Luth. Pfarramt Buchfart-Legefeld
und Autobahnkirche Gelmeroda

99438 Buchfart, Brauhausgasse 14
Telefon 03643 – 909038
E-Mail: evangpfarramtbuchfart@t-online.de
E-Mail: joachim.neubert@ekmd.de

Büro: Katja Kaiser (Dienstagvormittag)
E-Mail: katja.kaiser@ekmd.de

www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefeld/

Kontoverbindung: Kreiskirchenamt Eisenach / BUKAST Weimar bei der Evangelischen Bank (EB eG.)
IBAN DE37520604100008001936

Bitte bei Überweisungen unbedingt im Verwendungszweck den ZUSATZ: **RT3310** sowie den Ort angeben!
Für Spenden, Freiwilligen Gemeindebeitrag, Pacht, Gebühren für Amtshandlungen und Friedhöfe etc.

Freiwilliger Gemeindebeitrag
zur Unterstützung der gesamten und vielfältigen örtlichen Gemeindearbeit

Alle Gemeindeglieder, die über ein eigenes Einkommen verfügen, bitten wir um finanzielle Unterstützung für unsere örtliche Gemeindearbeit.
Die landeskirchlichen Richtlinien bewegen sich zwischen 20,00 € pro Person im Jahr und 4,00 € pro Person monatlich. Ganz herzlichen Dank, wenn Sie es nicht vergessen!

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Buchfart
mit Buchfart, Kiliansroda, Mechelroda und Linda, Oettern, Vollersroda
Jens Hoffmann
99441 Mechelroda, Im Dorfe 1
Telefon 0174 – 4832231

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Legefeld
mit Legefeld und Holzdorf
Sabine König
99428 Legefeld,
Über dem großen Anger 18
Telefon 0177 – 6779708

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Gelmeroda
Veronika Majewski
99428 Gelmeroda, Wolfsgasse 4
Telefon 03643 – 500827

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Possendorf
Manuela Duppstedt
99428 Possendorf, Im Dorfe 15
Telefon 03643 – 849887

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Schoppendorf
Klaus-Jürgen Buchspieß
99438 Schoppendorf, Hauptstr. 10
Telefon 036458 – 459173

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Niedergrunstedt
mit Niedergrunstedt und Obergrunstedt
Petra Treml
99428 Niedergrunstedt,
Am Munschteiche 20
Telefon 03643 – 501050

Wir danken allen, die bei der Verteilung und Verbreitung unseres Gemeindebriefes beitragen.
Sie möchten den Gemeindebrief regelmäßig erhalten? Wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder einen Ihrer Kirchenältesten.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Joachim Neubert // Ev.-Luth. Pfarramt Buchfart-Legefeld // Brauhausgasse 14 D-99438 Buchfart
Redaktion: Joachim Neubert, Dr. Kristina Aisenpreis, Ursula Böse // Layout: Sven Heinemann, Ernst-Ulrich Dill, Joachim Neubert // Druck: Schöpfel Weimar
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**: 09.02.2026**